

Kriminelle auf Beutezug: Gewaltiger Automaten Sprengung in Werdorf!

Unbekannte sprengen Ticketautomat in Werdorf, erbeuten Bargeld und Diagnosegeräte; mehrere Unfallfluchten in Dillenburg und Allendorf.

Dillenburg und Umgebung stehen derzeit im Fokus der Polizei, da mehrere kriminelle Vorfälle die Region erschüttern. Zu Beginn der Woche berichteten die Beamten von einem Einbruch in ein Sachverständigenbüro, während in Werdorf ein Ticketautomat in die Luft gesprengt wurde. Die Vorfälle werfen Fragen zur Sicherheit und Kriminalität im Lahn-Dill-Kreis auf.

Am Montagabend wurde in den Räumlichkeiten eines Kfz-Sachverständigen in der Frohnhäuser Straße eingebrochen. Unbekannte Täter hatten gewaltsam Zutritt zu dem Gebäude erlangt und entwendeten dabei ein Kfz-Diagnosegerät, TÜV-Plaketten, TÜV-Briefbögen sowie eine unbekannte Menge Bargeld. Der Gesamtschaden wird auf mindestens 1.200 Euro geschätzt. Die Polizei bittet Zeugen um Hinweise, die die Täter zwischen Montag, 18:00 Uhr und Dienstag, 07:15 Uhr beobachtet haben.

Sprengung am Bahnhof Werdorf

In der Nacht darauf, zwischen Montag 22:00 Uhr und Dienstag 03:40 Uhr, wurde ein Ticketautomat am Werdorder Bahnhof mit einem bisher unbekanntem Sprengmittel gesprengt. Die Polizei hat noch keine Informationen über den entwendeten Betrag und sucht dringend nach Zeugen, die in der betreffenden Zeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge am Bahnhof bemerkt

haben. Hinweise können bei der Polizeistation Wetzlar unter der Telefonnummer 06441-9180 gemeldet werden.

Die Polizeiberichte dokumentieren nicht nur die-mentioned Vorfälle, sondern beleuchten auch einen Brand an der Friedrich-Fröbel-Schule in Wetzlar. Unbekannte zündeten am vergangenen Wochenende einen Holzrahmen einer Tür an und hinterließen damit erheblichen Sachschaden. Die Täter verwendeten offenbar einen Brandbeschleuniger, und das Feuer griff auch auf einen Teil der Decke über. Glücklicherweise erlosch das Feuer von selbst, aber die Polizei sucht weiterhin nach Informationen zu diesem Vorfall, der sich zwischen Samstagabend und Montagmorgen ereignete.

Verkehrsunfallfluchten und Zeugenaufrufe

Die Polizei meldete zudem mehrere Verkehrsunfallfluchten in Dillenburg, Allendorf und Eibelshausen. In Eibelshausen wollte ein Motocrosser am späten Samstagabend eine Baustelle ignorieren und prallte gegen eine Absperrung, bevor er von der Unfallstelle floh. Ein Augenzeuge beschreibt den Fahrer als etwa 16 Jahre alt, schlank mit kurzen, dunkelblonden Haaren, gekleidet in eine graue Jogginghose und einen schwarz-roten Crosshelm. Die Polizei fragt, ob jemand zur fraglichen Zeit in der Nähe der Unfallstelle auffällig gewordene Personen gesehen hat.

In Dillenburg wurde ein weißer Fiat Ducato von einem schwarzen Seat Altea beschädigt. Der Fahrer des Seat packte aus und fuhr dann weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Die Polizei sucht nach weiteren Zeugen oder Hinweisen zu diesem Fahrzeug. Auch im Fall eines Motorrads, das gegen einen geparkten Golf prallte, ist die Polizei an Informationen interessiert, da der Fahrer des Motorrads ebenfalls flüchtete, obwohl er sich möglicherweise erheblich verletzte.

Die steigende Anzahl der Verbrechen in der Region führt zu einer intensiven Diskussion über die Sicherheit. Die Polizei setzt

auf die Unterstützung der Bevölkerung und ermutigt Zeugen, Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen zu den Vorfällen sind auf www.presseportal.de zu finden, wo die aktuelle Lage fortlaufend aktualisiert wird.

Die Fälle, die nun aufgearbeitet werden, werfen auch Fragen nach den Tätern und möglichen Zusammenhängen auf. Während die Ermittlungen laufen, bleibt abzuwarten, ob weitere Details ans Licht kommen. Die Polizei in Dillenburg steht bereit, um die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und die Sicherheit der Bürger bestmöglich zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at